

	<p>Objekt: Friedrich Michael Pfalzgraf von Birkenfeld-Zweibrücken (1724-1767)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_1262</p>
--	---

Beschreibung

Friedrich Michael Pfalzgraf von Birkenfeld-Zweibrücken (1724-1767) zu Pferd nach links sprengend, den Kommandostab ausgestreckt in der Rechten; er trägt das Band des Hubertusordens. Bez. unten links: J. N. Reuling 1759. Das Gemälde gehörte zu den 1945 am Auslagerungsort Germersheim zu beklagenden Kriegsverlusten durch Diebstahl. 2007 konnte es aus französischem Privatbesitz über den Pariser Kunsthandel zurückerlangt werden.

Friedrich Michael war Pfalzgraf, Herzog von Zweibrücken-Birkenfeld, Graf von Rappoltstein und wurde nicht zuletzt Stammvater der bayerischer Könige. Er war seit 1746 kurpfälzischer Generalfeldmarschall und seit 1758 Feldmarschall der Kaiserlichen Armee im Siebenjährigen Krieg. Am 17. März 1760 wurde er zum Reichs-Generalfeldmarschall der Reichsarmee ernannt. Reuling zeigt den Feldmarschall zu Pferde mit Marschallstab. Er trägt den Hubertusorden, den Hausorden der Wittelsbacher, auf seiner Brust.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	785 x 675 mm (o.Rahmen); Rahmenbreite: 3,7 cm.

Ereignisse

Gemalt	wann	1759
	wer	Johann Nikolaus Reuling (1697-1780)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Generalfeldmarschall
- Generalfeldmarschall
- Graf
- Herzog
- Hubertusorden
- Pferd